**Einwilligungserklärung zur digitalen/telefonischen Kontaktaufnahme**

**Sehr geehrte Ratsuchende, sehr geehrter Ratsuchender,**

im Zusammenhang mit der Eindämmung der Corona-Pandemie ist es uns zum Teil nicht möglich, Beratungen persönlich vor Ort vorzunehmen. Im Rahmen von Videokonferenzen und/oder Chats möchten wir Ihnen während dieser Zeit Beratung bieten.

Hiermit willige ich ein, dass die/das Unternehmen

per E-Mail

online per Videokonferenz

online per Chat

telefonisch

Kontakt zu mir hält.

Mir wurden ferner der Hintergrund der geänderten Möglichkeiten sowie die Informationspflichten gemäß Anhang zur Einwilligungserklärung umfassend erklärt.

Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch eine Mitteilung an uns widerrufen. Bei fehlender oder widerrufener Einwilligung einzelner Punkte ist möglicherweise nur eine Notfallbehandlung bzw. keine Behandlung möglich.

Ich wurde mit den Datenschutz-Informationspflichten vertraut gemacht und nehme diese zur Kenntnis.

Eine Kopie dieser Einwilligung wurde mir ausgehändigt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Unterschrift Ratsuchende/r)

**Datenschutz-Informationspflichten**

**Version:** 1.0 **Stand:** 16.03.2021

**Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen Ihres Interesses an unserer Suchthilfeeinrichtung, beziehungsweise durch Ihre Aufnahme, ist es erforderlich, personenbezogene Daten über Ihre Person zu verarbeiten. Da die Vorgänge sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch im Zusammenspiel mit weiteren Dienstleistern nicht leicht zu überblicken sind, haben wir für Sie die nachfolgenden Informationen zusammengestellt:

**Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden:**

Im Rahmen unserer Beratung und Hilfestellung werden Daten über Ihre Person sowie Ihren sozialen Status erhoben, erfasst, gespeichert, verarbeitet, abgefragt, genutzt und übermittelt. Dabei spricht man von der „Verarbeitung“ Ihrer Daten. Dieser Begriff der „Verarbeitung“ bildet den Oberbegriff über alle diese Tätigkeiten.

Die Verarbeitung von Ihren Daten ist aus Datenschutzgründen nur möglich, wenn eine gesetzliche Grundlage dies vorschreibt bzw. erlaubt oder Sie als Interessent bzw. Leistungsnehmer hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Für Ihre Registrierung zu unserem Angebot ist es notwendig, dass wir personenbezogene Daten aus präventiven Gründen verarbeiten. Demnach erheben wir durch das Ausfüllen von Formularen (sozialdemographische Daten, eigener Status (betroffene Person/Bezugsperson), Konsumverhalten bzw. Belastungserleben, bisherige Hilfen, ggf. Krankenversichertenstatus und -nummer, biografischen Daten, ggf. Auswahl eines Benutzernamens, Validierungsmöglichkeit: z.B. E-Mail-Adresse oder Handynummer) personenbezogene Daten, sofern ein ernsthaftes Interesse hervorgeht.

Ferner verarbeiten wir personenbezogene Daten, um unserer Tätigkeit nachzukommen. Dazu gehört das Absprechen von Terminen sowie die Beratungstätigkeit per Chat/Videotelefonie/Telefonie/E-Mail. Der Datenverkehr erfolgt verschlüsselt.

Außerdem verarbeiten wir Daten zur Übermittlung Ihrer Adressdaten an Ämter und Behörden bei berechtigtem Interesse.

Im Falle einer beabsichtigten Zweckänderung erhalten Sie vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diese Zweckänderung und alle maßgeblichen Informationen zu Betroffenenrechten.

**Verantwortlicher der Datenverarbeitung**

Name

Kontaktdaten

**Von wem erhalten wir Ihre Daten?**

Ihre personenbezogenen Daten erheben wir grundsätzlich – soweit möglich – bei Ihnen selbst. Teilweise kann es jedoch auch vorkommen, dass wir etwa von behandelnden Ärzten oder vor- oder nachbehandelnden Einrichtungen Sie betreffende personenbezogene Daten – mithilfe Ihrer Einwilligung – erhalten. Diese werden in unserer Einrichtung im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.

**Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?**

Eventuell beteiligte Verantwortliche sowie weitere Personen der Einrichtung mit einem berechtigten Interesse im Rahmen unseres Rollen – und Rechtekonzeptes haben Zugriff auf Ihre Daten. Beispielsweise haben Leitungskräfte Zugriff auf alle Daten, um eine qualitativ gute Arbeit zu gewährleisten.

Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Dieses Fachpersonal unterliegt der Geheimhaltungspflicht. Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird gewährleistet.

**Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten**

Im Rahmen unseres Beratungsangebotes werden besonders sensible personenbezogene Daten verarbeitet. Die Rechtsgrundlage dessen beläuft sich auf Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO, sowie auf Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (im Falle einer Einwilligung).

**Mögliche Empfänger Ihrer Daten**

Ihre Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen erhoben und ggf. an Dritte übermittelt. Als derartiger Dritter kommt beispielsweise das Gesundheitsamt in Betracht.

Außerdem arbeiten wir mit Auftragsverarbeitern zusammen. Dies sind Dienstleister, die im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung Zugriff auf personenbezogene Daten unseres Unternehmens haben können oder sollen, wie beispielsweise Videokonferenzanbieter oder IT-Dienstleister zur Unterstützung unserer hauseigenen IT. Den gesetzlichen Bestimmungen zur Auftragsverarbeitung folgend sind alle Dienstleister vertraglich verpflichtet, die Ihnen zugänglich gewordenen Daten vertraulich zu behandeln und alle gesetzlichen Maßnahmen zu erfüllen, die zur Umsetzung eines vertraulichen Datenschutzes notwendig und sinnvoll sind.

Eine Übersicht der aktuellen Dienstleister mit möglichem Zugriff auf Ihre Daten erhalten Sie von uns auf Anforderung.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet **nicht** statt.

**Welche Daten werden im Einzelnen übermittelt?**

Sofern Daten an dritte Stellen übermittelt werden, hängt es im Einzelfall vom jeweiligen Empfänger ab, welche Daten dies sind. Grundsätzlich handelt es sich dabei um die Angabe Ihres Namens und der Adresse. Im Rahmen der Mit- und/oder Weiterbehandlung durch andere Einrichtungen können auch Behandlungsinformationen durch Einwilligung Ihrerseits übermittelt werden.

**Widerruf erteilter Einwilligungen**

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie uns gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie – schriftlich / per Mail / Fax – an uns richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Der Widerruf hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

**Wahrnehmung berechtigter Interessen**

Sofern unsere Einrichtung zur Durchsetzung seiner Ansprüche gegen Sie gezwungen ist, anwaltliche oder gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, müssen wir (zu Zwecken der Rechteverfolgung) die dafür notwendigen Daten zu Ihrer Person und Ihres Vertrags offenbaren.

**Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung des Vertrags oder geltender Rechtsvorschriften erforderlich ist.

Mit Beendigung des Vertrags erlischt auch die Verarbeitungsbefugnis der Vertragserfüllung. Ihre Daten werden mit Beendigung des Verhältnisses gelöscht, soweit nicht z.B. Aufbewahrungsfristen (z. B. § 630f BGB), steuerliche Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1c DSGVO, § 147 AO) oder Rechtsverteidigungsinteressen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) eine weitere Speicherung rechtfertigen.

Personenbezogene Daten von Interessenten, mit denen kein Vertrag zustande gekommen ist, können für eine Übergangszeit gespeichert werden, wenn es dazu Ihrerseits ein Interesse gibt (z. B. Aufnahme auf die Warteliste) oder dies zu Beleg- oder Abrechnungszwecken notwendig ist.

**Betroffenenrechte**

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber uns geltend machen.

Sie ergeben sich aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht auf Auskunft, ob Sie betreffende personenbezogenen Date verarbeitet werden.

Sie haben ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

* Verarbeitungszwecke,
* Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,
* Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder offengelegt werden,
* soweit möglich die geplante Dauer der Datenspeicherung bzw. die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
* das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch sowie des Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
* bei indirekter Datenerhebung: alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie

Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschgründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind. Unberührt bleiben gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DSGVO

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch, eine Kopie der sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.

**Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen**

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 DSGVO. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Kontaktdaten der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 1408 - 0

Fax: 0611 / 1408 – 900/901

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

**Ansprechpartner und Datenschutzbeauftragter des Betriebs**

Haben Sie Fragen zu unseren Leistungen, so wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an uns.

Unsere Einrichtung hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Haben Sie Fragen zur Datenschutzerklärung oder zu den Einwilligungserklärungen, können Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Kontaktdaten

**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**